



Informationen Mai 2019

Liebe Kakteenfreunde,

02. Mai 2019

Neubeschreibung

i Grüezi mitenand ! Ich blühte (erstmalig) schon Ende März, um mich von einem Aprilscherz klar zu distanzieren. Folgender Bericht ist auch ernst gemeint.



Mein Pflegevater nennt mich „xTurbinyphora splendida“. Die Sippschaft soll nämlich den Regeln für Nothogattungen (Gattungshybriden) entsprechen, denn meine Mutter ist ein Turbinicarpus alonsoi, und sie bekam mit einem feinen Dachshaarpinsel den Pollen einer Pelecyphora strobiliformis. Hybriden von Turbinicarpus mit Pelecyphora oder Strombocactus sind bereits [bekannt](#). Aber wer weiss, unweit stand auch ein Turbinicarpus valdezianus, und der hat ja meist ähnliche Blütenblätter wie ich... Da zudem von flachkugeligen vielsprossigen Gruppen bis zu hohen Einzelsäulen so [ziemlich alles](#) gern im

Präsident: Alexander Kienhöfer, Bauackerstrasse 29, CH-4304 Giebenach
Vizepräsident: Martin Heidersberger, Blumenstrasse 7, CH-4142 Münchenstein
Aktuar: Peter Rauber, Stampfligrabenweg 1, CH-4208 Nunningen
Kasse: Monika Unternährer, Widhagweg 46, CH-4303 Kaiseraugst
Pflanzenobmann: Walther Schwenk, Äussere Reben 16, CH-4303 Kaiseraugst
Bibliothekar: Jürg Klötzli, Rüttihardstrasse 10, CH-4127 Birsfelden

e-Mail: praesidium@kakteenfreunde-basel.ch
Internet: <http://www.kakteenfreunde-basel.ch/>
e-Mail: buero@kakteenfreunde-basel.ch
PC: 40-598-8
IBAN: CH67 0900 0000 4000 0598 8

Sammeltopf von *Turbinicus valdezianus* geworfen wird (davon bestimmt viele nicht artenreine Pflanzen), könnte ich mich diese Verwandtschaft ebenfalls gut vorstellen.



Wie das auch sei mit meiner Abstammung, nun bin ich fünfjährig und fühle mich einzigartig. Meine flachkugelige Taille beträgt erst \varnothing 17mm, dennoch erreicht meine tulpenförmige, mehrtägige Blüte beachtliche 25mm. Besonders stolz bin ich jedoch auf meine Bedornung mit nur einem Dutzend gefiederten schneeweissen Randdornen und einigen winzigen braunen Mitteldornen. Das macht mir bestimmt keiner so schnell nach.

Aber ich bin ja noch im juvenilen Stadium und mein Habitus (Aussehen) gleicht sehr demjenigen von *Turbinicus nikolae* Šnicer, Myšák, Zachar & Jiruse (KuaS Oktober 2016, Seite 267). Wer weiss, entstand dieser Cousin vielleicht auch durch Hybridisierung? Ich kann mich die Evolution einzig durch Genmutationen kaum vorstellen: mit Import von fremden Genen geht es doch viel schneller und effizienter, wie Jahrtausende alte „natürliche“ Kreuzungen durch Menschenhand sowie die heutige Gentechnik zeigen. Nur sollten die modernen Faustlehrlinge sich überlegen, ob für Nutzpflanzen Herbizidresistenz oder viel eher zum Beispiel Symbiose mit einer biodiversen Umwelt oder Überlebensfähigkeit in einem sich traurig aber zugunsten meinesgleichen verändernden Klima langfristig das Bessere ist.

Sollten Botaniker mich als zum Anlass nehmen, die Anzahl anerkannter *Turbinicus*-Arten auf nur noch 2 oder 3 zu reduzieren oder umgekehrt auf -zig zu erhöhen, dann bleibe ich sprachlos und denke dabei nur: für mich \times *Turbinyphora splendida* sind solche „Vereiniger“ nur Menschenaffen und solche „Spalter“ nur *Homo idiotikus ssp. botanicus*.

(Henri Dubas)

Mehrtägige Vereinsreise

Bald ist es soweit, die mehrtägige Vereinsreise steht vor der Türe. Deshalb nochmals eine kurze Zusammenfassung des Programms, das Henri Dubas für uns in verdankenswerter Weise zusammengestellt hat. Darauf können sich alle Teilnehmer richtig freuen!

Samstag 18. Mai 2019

- 10:15: Treffpunkt Badischer Bahnhof Basel
- 10:23: Abfahrt nach Berlin
- 17:28: Ankunft in Berlin, anschliessend Taxi zum Hotel Air
- 19:15: Abendessen im Restaurant Dolores

Sonntag 19. Mai 2019

- 08:15: Aufbruch vom Hotel
- 10:10: Individueller Besuch der Biosphäre Potsdam
- 12:00: Mittagessen in der Pizzeria Nr. 1
- 14:00: Rundgang im Botanischen Garten der Universität Potsdam (Kakteenhaus!) oder individueller Besuch der Innenstadt von Potsdam
- 16:15: Transfer vom Hauptbahnhof Potsdam nach Stücken Dorf
- 17:00: Besuch der gemischten Kakteensammlung von Thomas Lederer (Vorsitzender der Kakteenfreunde Potsdam)
- 19:06: Rückfahrt nach Michendorf
- 19:30: Nachtessen mit Thomas Lederer im Steakhouse La Palma
- 21:10: Späteste Rückfahrt Nach Berlin Bahnhof Zoo und weiter zum Hotel

Montag 20. Mai 2019

- 09:00: Aufbruch vom Hotel
- 09:40: Besuch der 15 Gewächshäuser im Botanischen Garten (individuell oder in kleinen Gruppen)
- 11:40: Treffpunkt vor dem Haupteingang der Gewächshäuser (Café Victoria)
- 12:00: Mittagessen im Restaurant Landhaus
- 13:30: Besuch des Botanischen Museums (in kleinen Gruppen) oder individuell zurück nach Berlin
- 15:30: Ende des gemeinsamen Programms. Weitere Gestaltung des Abends individuell.

Dienstag 21. Mai 2019

- 08:15: Aufbruch vom Hotel
- 08:32: Transfer nach Berlin (Frohnau) zu Uwe Schramm mit seiner herrlichen Echinocereen-Sammlung
- 11:15: Ende des Besuchs bei Uwe Schramm
- 12:10: Mittagessen (Restaurant ausfindig machen), nachher individuelles Programm

Mittwoch 22. Mai 2019

- 08:15: Aufbruch vom Hotel (Auschecken vorher erledigen)
- 08:33: Transfer zum Hauptbahnhof und Deponieren des Gepäcks (Schliessfächer)
- 09:25: Besuch der Kakteengärtnerei Matk oder alternativ Besuch Schloss Charlottenburg
- 12:38: Spätestens zurück zum Hauptbahnhof
- 14:15: Treffpunkt auf dem Bahnsteig
- 14:30: Abfahrt Richtung Basel
- 21:38: Ankunft Badischer Bahnhof Basel

103. GV März 2019

34 Mitglieder haben an der 103. GV der Kakteenfreunde Basel teilgenommen, 7 Mitglieder haben sich offiziell entschuldigt.

Alle statuarisch vorgesehenen Traktanden gingen reibungslos über die Bühne. Dem Vorstand wurde für seine gute Arbeit gedankt und ihm Décharge erteilt. Leider hat Henri Dubas das Amt des Aktuars niedergelegt. Seine Verdienste für den Verein wurden speziell gewürdigt und verdankt. An seiner Stelle wurde Peter Rauber zum neuen Aktuar einstimmig gewählt. Dieser verkündet Annahme der Wahl, stellt sich kurz vor und dankt für das Vertrauen.

Im Anschluss an den offiziellen Part wurde wieder eine reich bestückte Tombola durchgeführt (allen Spendern sei nochmals herzlich gedankt!), die wie üblich auf grosses Interesse gestossen ist.

Das ganze Protokoll der 103. GV kann auch auf unserer Homepage eingesehen werden.
http://www.kakteenfreunde-basel.ch/pdf/GV_103%20-%204.3.2019.pdf

Der neue Aktuar stellt sich vor

Obwohl ich nicht so gerne über mich rede oder schreibe, hier ein paar Worte zu meiner Person. Ich bin 66 Jahre alt und bin wohnhaft in Nunningen SO. Von Beruf bin ich Chemiker und habe mein Studium an der Universität Basel absolviert. Anschliessend war ich bei Ciba-Geigy und dann Novartis in der Entwicklung und Produktion tätig. Nach einem kurzen Abstecher in der Logistik habe ich dann zur Carbogen Amcis in Bubendorf gewechselt, wo ich seit 22 Jahren in der Produktion tätig bin. Seit letztem Oktober bin ich teilpensioniert, was mir Zeit gibt wieder Hobbys zu reaktivieren (eben Kakteen) und andere Aufgaben (Vereinsaktivitäten) anzunehmen.

Mein grösstes Hobby und meine Passion sind Hunde und Hundesport. Ich habe verschieden Rassen, wie Kleinspitz, Mittelspitz, Tibet Spaniels und Shi Tzus. Da kommen einige zusammen... Die Freude an Kakteen habe ich nach einer 20-jährigen Pause wiederentdeckt. Deshalb bin ich im 2018 auch in die SKG und dann in den Verein der Kakteenfreunde Basel (nicht zuletzt, weil unser Präsident ein Arbeitskollege von mir ist) eingetreten.

Da mir im Haus noch gute Kakteenplätze fehlen und ich kein Treibhaus besitze (was nicht ist, kann ja noch werden...?), habe ich mich vor allem auf winterharte Kakteen spezialisiert, die auch regelmässig zur Blüte kommen und mir jedes Mal ein kleines Erfolgserlebnis bescheren.

Die Fussstapfen von unserem scheidenden Aktuar Henri Dubas sind gross und von seinen Kakteenkenntnissen und deren meiner Vorstandskollegin und -kollegen bin ich noch weit weg, aber ich lerne stetig dazu. Ich hoffe, dass ich euch und dem Verein mit der Zeit annähernd gleich gute Dienst leisten kann und freue mich viele von euch kennen zu lernen.



Mit herzlichen Grüssen

Peter Rauber



Terminkalender Sommer / Herbst / Winter 2019

Mo 06. Mai	Beamer-Vortrag	von Ralf Hillmann , Igis GR, Bolivien: <i>Unterwegs in der Cordillera Madinga</i>
Sa 11. Mai	<i>SKG Badenertagung</i>	Mehrzweckhalle Untersiggenthal (siehe www.kakteen.org)
Sa 18.- Di 21. (ggf. Mi 22.) Mai	Vereinsreise	<i>Berlin Botanischer Garten, 1-2 Sammlungsbesichtigungen, Potsdam</i>
Sa 25. Mai	<i>26. Kakteenmarkt in der Sukki</i>	<i>Zürich, 10:30 – 17:00 Uhr (siehe www.zuercherkakteeengesellschaft.ch)</i>
Mo 03. Juni	Pflanzenschau	<i>Mitglieder bringen 1-3 Lieblingspflanzen mit und stellen sie kurz vor.</i>
Mo 01. Juli	Hock	<i>Im Restaurant Seegarten (Gartenwirtschaft) ab 18 Uhr Erfahrungsaustausch, Tipps und Tricks rund um unser Hobby, anschliessend gemütliches Beisammensein</i>
So 25. August	Sammlungsbesichtigung	Jürg Klötzli , Lachmattstrasse, Birsfelden, 079 655 1571, 14-18 Uhr, Mit Grillieren
Mo 02. September	Beamer-Vortrag	von Andrea Capol , Therwil BL, <i>Wunder der Natur</i>
Sa 07. September	<i>SKG Herbsttagung</i>	<i>Zürich, PZ Käferberg (siehe www.kakteen.org)</i>
Mo 07. Oktober	Beamer-Vortrag	von Jürg Klötzli , Birsfelden BL <i>Argentinien</i>
Mo 04. November	Beamer-Vortrag	von Klaus Siebold , Laufenburg D, <i>Mexiko</i>
Mo 02. Dezember	Klausabend	Jahresrückblick mit Alexander Kienhöfer , Giebenach BL